

23. Jedermann – Wanderung vom 23. 09. – 25. 09. 2011

Beilstein und Sulmtal

Horst Zimmermann / Edmund Schrödel

Teilnehmer: Alfred Bitzer, Franz Boos, Reinhard Bujok, Dieter Deuschle, Armin Fink, Hermann Hespe, Robert Kehle, Eckart Lemperle, Wolfgang Leonhardt, R.-Dieter Mansdörfer, Willi Miller, Herbert Reiser, Dietrich Rump, Edmund Schrödel, Horst Schurr, Reinhard Staudacher, Peter Thierwald, Gunder Türpisch, Horst-Dieter Wachter, Günther Walter, Horst Zimmermann.

Unser Turnfreund Hans Weckermann besuchte uns von seiner neuen Heimat Bönningheim aus an unserem ersten Hotelabend!

Ein neues, tolles Ziel hatte sich Horst Schurr ausgedacht, viele kannten die Gegend, aber wenige hatten sie auch erwandert. Ein besonders schönes Fleckchen im Land, bedacht auch mit den Schlagworten **Weinparadies und „schwäbische Toskana“**. Schon wieder hatten wir Glück mit dem Wetter, die ganzen 3 Tage war es sonnig, warm aber nicht heiß! Horst Schurr hatte gute Vorarbeit geleistet. Es wurden tolle Tage, ihm gebührt ganz besonderer Dank!

Freitag, 23. September 2011

21 **Jedermänner** machen sich am 23. September um 8.00 Uhr in 5 Fahrzeugen auf die Fahrt. Die Route führt quer durchs Ländle über Winterbach – Backnang – Oberstenfeld nach Beilstein zum Parkplatz bei der Burg Hohenbeilstein.

Von hier starten wir zu einer ausgesprochenen *Burgenrundwanderung* am Rand der Löwensteiner Berge. Zunächst wandern wir mit dem Ausblick zur berühmten mittelalterlichen Burg Lichtenberg (Oberstenfeld), hinab nach Schmidhausen, steigen etwas an und gehen auf dem schönem Panoramaweg am Hang des Bräunersbergs nach Jettenbach. Wir überqueren den Schmidbach und steigen die Weinberge hoch nach Gagerberg und zum idyllisch gelegenen Annasee, einem kleinen Stausee auf der Anhöhe. Hier können wir die Ruhe genießen, verschnaufen und uns mit unserem mitgebrachten Vesper stärken.

Auf schönem Panoramaweg streifen wir die Burgen Wildeck und Helfenberg und haben die Burgen Hohenbeilstein und Lichtenberg meist im Blickfeld. Nach kräftigem Auf und Ab erreichen wir wieder den Ausgangspunkt und kehren im Burgrestaurant von Hohenbeilstein ein, während im Burghof die traditionellen Greifvogel-Vorführungen stattfinden.

Gegen 17.00 Uhr machen wir uns mit den Fahrzeugen auf den Weg über die Löwensteiner Berge, durchs Städtchen Löwenstein ins Tal der Sulm, nach Hößlinsulz zum Hotel Roger. Wir beziehen die Zimmer, schauen uns um, einige genießen das Hotel-Wellness-Angebot!

Im Restaurant sind für die 21-köpfige „*Familie Schurr*“ Tische reserviert, zu unserer Freude kommt aus dem nahen Bönningheim noch Hans Weckermann, unser langjähriger Turnfreund und einer der Initiatoren der traditionellen Jedermanns-Touren. Gutes Essen, Testen der Löwensteiner und Obersulmer Weine, viele Gespräche und viel Lachen über vergangene Heldentaten: ein recht gemütlicher Abend schließt einen harmonischen Wandertag ab!!!

Samstag, 24. September 2011

Alles klar: das Wetter stimmt, gut gefrühstückt starten wir gegen 10.00 Uhr mit Herrn Roger zur „Weinbergtour“ in die „*schwäbische Toskana*“ (echte Toskana-Kenner rümpfen bei dieser Titulierung etwas die Nase).

Wir wandern über Reisach, Eichelberg in den Weinbergen zum Therapiezentrum Friedrichshof und zum schön am Bergrand gelegenen Grillplatz „Zigeunerföhrle“, wo wir kurz bei „Wulle aus der

Bügelflasche“, rasten. Herr Roger gibt immer wieder locker, humorvoll und witzumrahmt Erläuterungen über Landschaft, Breitenauer See, Ev. Stift Lichtenstern, einem ehem. Kloster mit seinen heutigen Einrichtungen für geistig behinderte Menschen und natürlich über den Weinbau im Sulmtal und informiert über die gefürchtete Zigeunerföhrle, an der die Räuber früher gehenkt wurden.

Weiter geht's auf der Anhöhe den „Traubenweg“ entlang zur Aussichtsplatte am Hundsberg mit tollem Blick auf die berühmten Weinorte des Sulmtals wie Willsbach, Affaltrach, den Heilbronner Stiftsberg und nach Weinsberg mit seiner Weibertreu.

Des Essens und Trinkens nimmt's nun geföhlt kein Ende: das Hotel Roger erlabt uns mit frisch Gegrilltem.

Danach machen wir mit einem regionalen Winzer, der typischerweise nebenher noch Qualitätsingenieur bei Audi ist, eine Weinprobe, beschränkt auf 6 trockene Weine des Sulmtals. Er föhrt uns humorvoll und kenntnisreich in die Besonderheiten des regionalen Weinbaus und seiner Weine ein!

Rundum gestärkt steigen wir den Hundsberg durch die Rebenhänge hinab und wandern über Weiler, den Breitenauer See zurück zu unserem Hotel „Roger“.

Der Abend entspricht zunächst nicht den Erwartungen. Die „*Stibbicher Hütte*“ im Untergeschoss des Hotels erwärmt uns trotz Solowesterngesängen nicht und das Vesperbuffet bleibt hinter den Erwartungen. Dazu gibt's mit dem „Chef und Wanderföhrer“ Roger kleinere finanzielle Unstimmigkeiten.

In der Gaststube sitzen wir dann noch gemütlich zusammen und mit jedem weiteren Viertele oder Bier wird uns immer klarer, dass es insgesamt ein toller Tag in den Weinbergen des Sulmtals war!

Sonntag, 25. September 2011

Frühstücken, Räumen der Zimmer, Hotelbezahlung und gegen 9.30 starten wir.

Wir wandern bei herrlichem Sonnenwetter am Breitenauer See vorbei ins nahe Dörfchen Weiler zum Schulmuseum. Zunächst sind die Erwartungen etwas gedämpft, aber die engagierte Föhrerin mit ihrem lupenreinen „Hochschwäbisch“ belehrt uns schnell eines Besseren !

6 Jahrhunderte Schulgeschichte und –geschichten, Schulmeistergeschichten, die Rolle der Mädchen einst in der Schule usw. Sie macht es kurzweilig und die Zeit vergeht im Flug im alten Schulgebäude in Weiler und wir Senioren sitzen gebannt und beengt in den alten Schulbänken und denken an alte Zeiten.

Nach 2 Stunden *Schulmeisterei* besteht kein weiterer Museumsbedarf, sodass wir auf eine weitere Föhrung im angeschlossenen Spielzeugmuseum verzichten. Wir wandern nun von Weiler zum Breitenauer See, umrunden diesen und sehen das bunte Treiben am Badestrand, genießen das Wetter und schlendern zum Hotel zurück.

Entgegen dem Plan fahren wir vom Hotel nach Beilstein und feiern den Abschluss im Städtchen, in dem wir die Tour vor 2 Tagen begonnen haben. Vor der **Alten Kelter** ist für uns ein langer Tisch aufgestellt und hier sitzen wir gemütlich, genießen Kaffee und Kuchen, Löwensteiner Weine und freuen uns über die gelungenen Wandertage in einer sehr schönen Gegend um Beilstein und Löwenstein – Obersulm.

Horst Schurr sei nochmals gedankt für Idee, Planung, und Organisation:

Es wurden uns 3 besonders schöne echte Sonnentage geschenkt !!!!